

Neuer Schwung zur 25. Ausgabe der Ligita

Konzertreihe Vom 8. bis 15. Juli feiern die Liechtensteiner Gitarrentage (Ligita) ihr 25-jähriges Bestehen mit einer Jubiläumsausgabe. Der vom Gitarrenzirkel organisierte Anlass ist durch die Präsenz grosser Meistergitarristen geprägt.

Mirjam Kaiser
mkaiser@medienhaus.li

Die Liechtensteiner Gitarrentage haben das Unterland in den letzten Jahren zu einem Treffpunkt für Gitarrenfans gemacht. Jährlich spielen und unterrichten hochkarätige Musiker in den verschiedenen Gemeinden.

Dieses Jahr kann die Ligita das 25-jährige Jubiläum feiern, wozu auch eine Festschrift publiziert wird, die heute um 18 Uhr in Ruggell präsentiert wird. «Niemand dachte, dass es die Ligita 25 Jahre geben wird», gesteht Rita Kieber-Beck bei der gestrigen Pressekonferenz in Bendern. Umso glücklicher war die Präsidentin wie auch das Organisationskomitee, das hochkarätige Jubiläumsprogramm zu präsentieren.

Shootingstar zur Eröffnung

«Dieses Jahr haben wir einige neue Künstler dabei, die noch nie an der Ligita auftraten», freut sich Roger Szedalik, seit diesem Jahr neuer musikalischer Leiter der Li-



Freuen sich über das starke Programm der Jubiläums-Ligita: Roger Szedalik, Elmar Gangl, Rita Kieber-Beck und Donat Oehri (v. l.).
Bild: Tatjana Schnalzer

gita. Dass der junge Gitarrist neue Akzente setzen wird, zeigt mitunter die Auswahl des Eröffnungs-Acts vom Samstag: «Yamandu Costa ist ein sehr impulsiver und unterhaltsamer Künstler, der verschiedene Stile wie die brasilianische Volksmusik und Jazz mit einer klassischen Spielweise mischt», erklärt Szedalik. Auch David Russell ist bekannt für seine eigenen Interpretationen, mit denen er seine Grenzen immer wie-

der erweitert. «Er war schon bei der ersten Ligita dabei und jetzt ist er auch als Grammy-Gewinner wieder dabei», freut sich Elmar Gangl.

Ein Highlight jagt das andere

Absoluter Höhepunkt der diesjährigen Ligita ist der Auftritt des Meistergitarristen Pepe Romero, der für seine Gitarrenkünste gar vom spanischen König geadelt

wurde und nun in Mauren die absoluten Klassiker der Gitarrenliteratur spielen wird. Ebenfalls zum ersten Mal dabei und ein lang gehegter Wunsch des OKs ist der Auftritt von Rolf Lislevand, der am Donnerstag auf besondere Weise eine Reise durch die Alte Musik machen wird. Der Ligita schon seit Jahren treu ist Alvaro Pierri, der am Freitag in Eschen eine anspruchsvolle A-moll-Bach-Suite spielen wird. «Es freut uns,

dass wir mit Alvaro Pierri, Romero und Russel drei grosse Meister der klassischen Gitarre für uns gewinnen konnten», so Gangl.

Richtungsweisende Nachkommen

Als Ergänzung zu den Meisterkonzerten fungieren die kommentierten Konzerte, die fast ausschliesslich von ehemaligen Preisträgern durchgeführt werden. Diesen stark besetzten Wettbewerb mit Anmeldungen aus der ganzen Welt soll es nun wie auch die Meisterkurse jährlich geben. «Das Niveau ist auch bei den kommentierten Konzerten sehr hoch», freut sich Szedalik. «Sie zeigen, in welche Richtung sich die klassische Gitarrenmusik entwickelt.» Beispiele dafür sind die klassischen Gitarristen Joao Carlos Victor und Marko Topchii, die beide schon eine ganze Reihe von Wettbewerben gewannen und in der ganzen Welt konzertieren. Das Konzertprogramm vervollständigen ein Volksmusik-Abend mit Sepp Eibl sowie ein Flamenco-Abend mit zwei Gitarren, Tanz und Gesang. Daneben stellen Gitarrenbauer im Musikschulzentrum Eschen ihre Instrumente vor und Gitarrenforscher berichten über ihre aktuellen Erkenntnisse. Es wird also auch dieses Jahr wieder einen Querschnitt durch die gesamte akustische und klassi-

sche Gitarrenmusik geben.

Heute um 18 Uhr wird im Foyer des Gemeindegemeinschafts Saals Ruggell das Buch «25 Jahre Ligita» präsentiert.

Konzertprogramm

- 8. Juli: Yamandu Costa, Saal Eschen, 19.30 Uhr (Klassik)
- 9. Juli: Sepp Eibl, Musikschule Eschen, 18 Uhr (Volksmusik)
- 9. Juli: David Russell, Kirche Schellenberg, 20.15 Uhr (Klassik)
- 10. Juli: Kyuhee Park, Musikschulzentrum Eschen, 18 Uhr (Klassik)
- 10. Juli: Duo Siqueira Lima, Saal Ruggell, 20.15 Uhr (Klassik)
- 11. Juli: Golz & Danilov, Musikschulzentrum Eschen, 18 Uhr (Klassik)
- 11. Juli: Davinia Ballesteros y su grupo flamenco, Gemeindegemeinschafts Saal Mauren, 20.15 Uhr (Flamenco)
- 12. Juli: Pepe Romero, Gemeindegemeinschafts Saal Mauren, 20.15 Uhr (Klassik)
- 13. Juli: Marko Topchii, Musikschulzentrum Eschen, 18 Uhr (Klassik)
- 13. Juli: Rolf Lislevand, Kirche Mauren, 20.15 Uhr (Klassik)
- 14. Juli: João Carlos Victor, Musikschulzentrum Eschen, 18 Uhr
- 14. Juli: Alvaro Pierri, Gemeindegemeinschafts Saal Eschen, 20.15 Uhr
- 15. Juli: Finale Gitarrenwettbewerb, Zuschg Schaanwald, 14 Uhr
- 15. Juli: Abschlusskonzert (Klassik, Flamenco, Volksmusik), Zuschg Schaanwald, 19 Uhr